HOUGHTON*

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 05-08-2018 Version 5

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

 Produktcode:
 34001701-M

 Produktcode (DE):
 - 75260000

Produktname HOUGHTO-QUENCH 170

Produkt Registrierungsnummer

Dänemark Norwegen Schweden -

EC # Nicht zutreffend

Reiner Stoff/reine Zubereitung Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - <

20.5 cSt bei 40°C), Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,

2-30% Aromaten

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Abschrecken (Härten von Metallen); auf Ölbasis Andere Zwecke

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

Version 5

Überarbeitet am: 05-08-2018

Houghton plc Beacon Road Trafford Park Manchester M17 1AF

Tel: +44 (0)161 874 5000

productstewardship@houghtonintl.com

Houghton Deutschland GmbH

Giselherstr. 57. D-44319. Dortmund Deutschland

Tel: +49 (0) 231/9277-0 Fax: +49 (0)231/9277-120 MSDS@houghtonintl.com

Houghton Sverige AB

La Cours Gata 4 252 31 Helsingborg Sverige

Tel: +46 42 29 55 10

E-mail: info.se@houghtonintl.com

Houghton Danmark A/S

Energivej 3 DK-4180 Sorø Danmark

Tel: +45 45 85 23 00

E-mail: houghton@houghton.dk

Houghton CZ s.r.o.

Bartošova 3 602 00 Brno Czech Republic

office@houghton.cz

Phone: +420 542 213 332

Houghton S.A.S.

604 Bd Albert Camus, BP 60041

69652 Villefranche sur saone

France

Tel: (0) 4 74 65 65 00

Fax. (0) 4 74 60 08 44

Ragione Sociale: Houghton Italia S.p.A.

Indirizzo: Via Postiglione, 30 10024 Moncalieri (TO)

ITALY

Telefono: (+39) 011 6475811

Fax: (+39) 0116472778. ITTN-MSDS@houghtonintl.com

Houghton Polska SP z.o.o

UlKapelanka 17 30-347 Krakow Poland

+48 122665240

info@houghton.com.pl

Houghton Magyarország Kft.

Noszlopy utca 2. 1103 Budapest Hungary

Tel: +36 28 999 430

Email: info.hungary@houghtonintl.com

Houghton Iberica S.A.

Pol. Ind. Can Salvatella-TorreMateu

08210 Barbera del Valles

Barcelona **SPAIN**

Tel: +(34 93) 718 85 00 Fax: +(34 93) 718 93 00 msds.es@houghtonintl.com

Houghton Benelux B.V.

Hoogoorddreef 15 Unit 3

1101BA Amsterdam

Holland

Telefoon: 00800 1624 5840 Fax: +00 33 474 60 08 44

customerservice.nl@houghtonintl.com

Houghton Ukraine Ltd

Ukraine, Kiev 04213 13, Prirechnaya St.

Phone: +38 (044) 360-10-24 Fax: +38 (044) 426-27-76

Houghton Kimya San. A.Ş

Kosuvolu Mah Asma Dall Sok No: 1434718 Kadıköy

İstanbul Türkiye

Phone: +90 216 325 15 15 info.tr@houghtonintl.com

1.4. Notfall-Telefonnummer

Carechem 24 International: +44 1235 239670

Österreich		Notfall-Telefonnummer +43 (0) 1 406 4343
Belgien		Telefoonnummer voor +32 (0)70 245 245
Bulgarien		Телефон за спешни случаи +359 2 9154 409
Kroatien		Notfall-Telefonnummer
Tschechische Republik	Carechem 24 International: +420 228 882 830	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293
Dänemark	Carechem 24 International: +45 8988 2286	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12
Estland		Mürgistusteabekeskuse +372 626 93 90
Finnland	Carechem 24 International: +358 9 7479 0199	

		Hätäpuhelinnumero +358 09 471 977
Frankreich	Carechem 24 International: +33 1 72 11 00 03	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959
Deutschland	Carechem 24 International: +49 69 222 25285	
Griechenland	Carechem 24 International: +30 21 1198 3182	
Ungarn		Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99
Italien	Carechem 24 International: +39 02 3604 2884	Numeri telefonici dei principali CAV: FI 055 7947819, MI 02 66101029, PV 038 224444, RM 06 3054343, NA 081 7472870
Irland		Emergency telephone number +353 1 809 2166
Lettland		Valsts Toksikoloģijas centra Saindēšanās un zāļu informācijas centrs +371 6704 2473
Litauen		Neatidéliotina informacija apsinuodijus +370 5 236 20 52
Niederlande	Carechem 24 International: +31 10 713 8195	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
Norwegen	Carechem 24 International: +47 2103 4452	Giftinformasjon +47 22 59 13 00
Polen	Carechem 24 International: +48 22 307 3690	112
Portugal	Carechem 24 International: +351 30880 4750	Número de telefone de emergência +351 808 250 143
Rumänien		Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgenţă +021 318 36 06 (08:00-15:00)
Slowakei		Národné toxikologické informačné centrum +421 2 5477 4166
Südafrika	Carechem 24 International: +27 21 300 2732	
Spanien	Carechem 24 International: +34 91 114 2520	
Schweden	Carechem 24 International: +46 8 566 42573	112 – Ask for poisons information
Schweiz		145; +41 44 251 51 51 (www.toxi.ch)
Türkei	Carechem 24 International: +90 212 375 5231	Ulusal Zehir Danışma Merkezi (UZEM): 114 Acil Sağlık Hizmetleri: 112

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 4 - (H413)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C), Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 2-30% Aromaten

Signalwort GEFAHR

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Registrierungsnu mmer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoff e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-		50% - 100%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	•
Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 2-30% Aromaten	919-006-8	NOT AVAILABLE	25% - 50%	Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 4 (H413) (EUH066)	01-2119455996-19-xxx x
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	<u>-</u>	<u>-</u>	1% - 2.5%	**	-

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält. Das hoch raffinierte Basisöl kann von einer oder mehreren der folgenden generischen CAS-Nummern beschrieben werden: 64742-54-7, 64742-65-0, 64742-52-5, 64742-53-6, 64742-62-7, 64742-57-0, 64742-01-4, 64741-88-4, 64741-96-4, 64741-97-5, 64742-55-8, 64742-56-9, 64741-89-5, 64742-47-8, 8042-47-5. Die Basisöle sind in ihrer Anwendung austauschbar, um ein Produkt bereitzustellen, welches aus regulatorischer und aus technischer Perspektive gleichwertig ist. Für vollständige Informationen zu potentiellen Deskriptoren für die austauschbaren Basisölmischungen siehe Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblatts.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

^{**} Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

170

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder

auf die Kleidung gelangen lassen.

Einatmen Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort

medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor

Wiederverwendung waschen.

Augenkontakt Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet

halten beim Spülen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht

> Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt

Version 5

Überarbeitet am: 05-08-2018

hinzuziehen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung Schutz der Ersthelfer

vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO2, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Ablaufendes Wasser kann die Umwelt schädigen. Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb Material kann glitschige Bedingungen schaffen. des Notdienstes

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Empfohlene Haltbarkeit

Lagerfähigkeit 24 Monate.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) Abschrecken (Härten von Metallen); auf Ölbasis

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Legende

(s) - Skin (Haut); TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert); STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition); Ceiling - Grenzwert; TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert); PEL (Zulässiges Expositionsmaß)

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes,				VLA-EC: 10 mg/m ³
niedrigviskoses				VLA-ED: 5 mg/m ³
Mineralöl/Kohlenwasserstoff				_
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt				
bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,				VLA-EC: 10 mg/m ³
C16-C20, n-Alkane,				VLA-ED: 5 mg/m ³
Isoalkane, Cycloalkane,				
2-30% Aromaten				
Hochausraffiniertes				VLA-EC: 10 mg/m ³
Mineralöl (Viskosität > 20.5				VLA-ED: 5 mg/m ³
cSt bei 40°C)				

Spanien Límites de Exposición Profesional Para Agentes Químicos en España (Ley 31/1995).

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Niederlande
Hochausraffiniertes,		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	
niedrigviskoses			STEL: 10 mg/m ³	
Mineralöl/Kohlenwasserstoff				
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt				
bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	
C16-C20, n-Alkane,			STEL: 10 mg/m ³	
Isoalkane, Cycloalkane,				
2-30% Aromaten				
Hochausraffiniertes		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	
Mineralöl (Viskosität > 20.5			STEL: 10 mg/m ³	
cSt bei 40°C)				

Italien Istituto Superiore per la Prevenzione e la Sicurezza del Lavoro (ISPESL), Allegato XXXVIII e Allegato XLIII - Valori Limite di Esposizione Professionale.

Portugal Valores-limite e índices biológicos de exposição profissional a agentes químicos. Quadro 1 - Valores Limite de Exposição (Norma Portuguesa NP 1796:2014).

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes,			TWA: 5 mg/m ³	STEL: 10 mg/m ³
niedrigviskoses			frakcja wdychalna	TWA: 5 mg/m ³
Mineralöl/Kohlenwasserstoff				(Mist)
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt				
bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,			TWA: 5 mg/m ³	STEL: 10 mg/m ³
C16-C20, n-Alkane,			frakcja wdychalna	TWA: 5 mg/m ³
Isoalkane, Cycloalkane,				(Mist)
2-30% Aromaten				
Hochausraffiniertes	<u> </u>		TWA: 5 mg/m ³	STEL: 10 mg/m ³
Mineralöl (Viskosität > 20.5			frakcja wdychalna	TWA: 5 mg/m ³
cSt bei 40°C)				(Mist)

Irland 2016 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations 2001. Polen Rozporzadzenie Ministra Pracy i Polityki Spolecznej z dnia 6 czerwca 2014 w sprawie najwyzszych dopuszczalnych stezen i natezen czynników szkodliwych dla zdrowia w srodowisku pracy (Dz.U. 2016 Nr. 944).

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses	TWA: 5mg/m³ (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m³ (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m³ (Olietåge)
Mineralöl/Kohlenwasserstoff				
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,	TWA: 5mg/m³ (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m³ (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m³ (Olietåge)

170

Überarbeitet am: 05-08-2018

C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 2-30% Aromaten			
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5	TWA: 5mg/m³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m³ (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m³ (Olietåge)
cSt bei 40°C)			

Finnland Förordningen om koncetrationer som befunnits skadliga, 268/2014 - HTP-arvot 2014.

Norwegen Forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (Forskrift om tiltaks- og grenseverdier), FOR-2011-12-06-1358, FOR-2016-06-21-760, FOR-2016-12-22-1860. Schweden Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och allmänna råd om tillämpningen av föreskrifterna.

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Hochausraffiniertes,	TWA: 5 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
niedrigviskoses	Ceiling: 10 mg/m ³		_	STEL: 10 mg/m ³
Mineralöl/Kohlenwasserstoff				
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt				
bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,	TWA: 5 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
C16-C20, n-Alkane,	Ceiling: 10 mg/m ³			STEL: 10 mg/m ³
Isoalkane, Cycloalkane,				
2-30% Aromaten				
Hochausraffiniertes	TWA: 5 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
Mineralöl (Viskosität > 20.5	Ceiling: 10 mg/m ³			STEL: 10 mg/m ³
cSt bei 40°C)	_			

Tschechische Republik Narizeni vlady 93/2012, kterym se meni narizeni vlady c.361/2007 Sb., kterym se stanovi podminky ochrany zdravi pri praci, ve zneni narizeni vlady c.68/2010 Sb.

Bulgarien НАРЕДБА #13 om 30.12.2003 г. за защита на работещите от рискове, свързани с експозиция на химични агенти при работа.

Rumănien Valori Limit Obligatorii Nationale de expunere profesională ale agenților chimic - Anex Nr.1 Pubilicat în Monitorul Oficial, Partea I nr. 845.

Chemische Bezeichnung	Griechenland	Zypern	Türkei	Malta
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoff e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 2-30% Aromaten	TWA: 5 mg/m³			
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m³			

Griechenland Οριακές Τιμές Επαγγελματικής Έκθεσης - Προστασία της υγείας και της ασφάλειας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους καρκινογόνους και μεταλλαξιογόνους παράγοντες 127/2000.

Chemische Bezeichnung	Belgien	Luxemburg	Island	Kroatien
Hochausraffiniertes,	TWA: 5 mg/m ³			
niedrigviskoses	STEL: 10 mg/m ³			
Mineralöl/Kohlenwasserstoff	_			
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt				
bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,	TWA: 5 mg/m ³			
C16-C20, n-Alkane,	STEL: 10 mg/m ³			
Isoalkane, Cycloalkane,				
2-30% Aromaten				
Hochausraffiniertes	TWA: 5 mg/m ³			
Mineralöl (Viskosität > 20.5	STEL: 10 mg/m ³			
cSt bei 40°C)	_			

Belgien Arrêté royal relatif à la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.

Chemische Bezeichnung	Russland	Estland	Lettland	Litauen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoff e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m³	TWA: 1 mg/m³ STEL: 3 mg/m³
Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 2-30% Aromaten			TWA: 5 mg/m³	TWA: 1 mg/m³ STEL: 3 mg/m³
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m ³	TWA: 1 mg/m³ STEL: 3 mg/m³

Lettland Ministru Kabineta noteikumi Nr. 325 - Darba aizsardzības prasības, saskaroties ar ķīmiskajām vielām darba vietās. Litauen Del Lietuvos higienos normos HN 23:2011 "Cheminiu medžiagu profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai".

Chemische Bezeichnung	Weißrussland	Ukraine	Slowakei	Slowenien
Hochausraffiniertes,			TWA: 5mg/m ³	
niedrigviskoses				
Mineralöl/Kohlenwasserstoff				
e (Viskosität >7 - < 20.5 cSt				
bei 40°C)				
Kohlenwasserstoffe,			TWA: 5mg/m ³	
C16-C20, n-Alkane,				
Isoalkane, Cycloalkane,				
2-30% Aromaten				
Hochausraffiniertes			TWA: 5mg/m ³	
Mineralöl (Viskosität > 20.5				
cSt bei 40°C)				

Slowakei Nariadenie Vlády Slovenskej republiky z 16. januára 2002 o ochrane zdravia pri práci s karcinogénnymi a mutagénnymi faktormi.

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 143ppm	
64742-46-7	-	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Nicht bestimmt

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Nicht bestimmt

Verbraucher Systemische Toxizität

Nicht bestimmt

Verbraucher Lokale Effekte

Nicht bestimmt

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Nicht bestimmt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Technische Kontrollmaßnahmen sollten als primäre Schutzmaßnahme gegen die unerwünschte Einwirkung schädlicher Substanzen betrachtet werden. Administrative Kontrollmaßnahmen und PSA (Persönliche Schutzausrüstung) sollten dort zum Einsatz kommen, wo technische Kontrollmaßnahmen fehlen, oder als ergänzende Kontrollmaßnahmen eingesetzt werden, wo technische Kontrollmaßnahmen nicht zur Reduzierung bestimmter Expositionen ausreichen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Für die Handhabung dieses Produkts ist der folgende Handschuhtyp geeignet:. Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Nitril-Kautschuk Dicke der Handschuhe => 0.38 mm Durchbruchzeit => 480 min Butyl-Kautschuk Dicke der Handschuhe => 0.64 mm Durchbruchzeit => 480 min

Die Angemessenheit des Handschuhmaterials variiert in Abhängigkeit der spezifischen Nutzungsbedingungen. Berücksichtigt werden sollten Variablen wie Betriebseigenschaften, voraussichtliche Kontaktzeit, Aufgabenstellung und andere für die Auswahl der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) relevanten Faktoren. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Sämtliche zu Handschuhen bereitgestellten Informationen basieren auf veröffentlichter Literatur und Angaben des Handschuherstellers. Schutzcremes können exponierte Hautbereiche schützen. Schutzcremes dürfen nicht nach einer Exposition aufgetragen werden. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Diese Informationen basieren auf dem Zustand, in welchem das spezifische Produkt geliefert wird und auf der beabsichtigten Verwendung, welche in diesem Sicherheitsdatenblatt angegeben ist. Diese Informationen werden auf Grundlage von Literaturverweisen, Herstellerangaben und -empfehlungen zur Verfügung gestellt und/oder aus Vergleichen mit ähnlichen Substanzen hergeleitet. Das Schutzniveau und die Arten der Expositionskontrollen variieren je nach den potentiellen Expositionsbedingungen.

Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: PHSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Version 5

Überarbeitet am: 05-08-2018

Aggregatzustand @20°C Flüssigkeit Aussehen klar, dunkelbraun Erdöldestillate Geruch Geruchsschwelle Nicht bestimmt Eigenschaft Werte Bemerkung nicht anwendbar pH-Wert Schmelzpunkt / Gefrierpunkt < 0 °C / < 32 °F> 200 °C / > 392 °F Siedepunkt/Siedebereich > 160 °C / > 320 °F Flammpunkt ASTM D 92 Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Nicht bestimmt Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft obere Zündarenze Nicht bestimmt Untere Entzündbarkeitsgrenze Nicht bestimmt Nicht bestimmt Dampfdruck vernachlässigbar **Dampfdichte** Nicht bestimmt **Relative Dichte** 0.857 g/cm3 @15.5°C Löslichkeit(en) Unlöslich in Wasser Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt n-Octanol/Wasser Nicht bestimmt Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur Nicht bestimmt Viskosität, kinematisch 14 cSt @ 40 °C ISO 3219 **Explosive Eigenschaften** Nicht zutreffend Oxidierende Eigenschaften Nicht zutreffend 9.2. Sonstige Angaben Viskosität, kinematisch (100°C) Nicht bestimmt

Viskosität, kinematisch (100°C)
Stockpunkt

Gehalt der flüchtigen organischen
Verbindung (ASTM E-1868-10)

Gehalt der flüchtigen organischen
Verbindung

Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO2.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswege

Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration) Einatmen

Augenkontakt Keine bekannt Keine bekannt Hautkontakt

Verschlucken Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

Akute Toxizität - Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			
Kohlenwasserstoffe, C16-C20,	>4150 mg/kg (Rat)		
n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,	24130 mg/kg (Nat)		
2-30% Aromaten			
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Sensibilisierung der Atemwege Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Hautsensibilisierung

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Karzinogenität

Reproduktionstoxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -

einmalige Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität -

wiederholte Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, 2-30% Aromaten	1000: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	>1000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	>1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher

Abfall entsorgen

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der

Entsorgung überführt werden. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter

gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Nach europäischem Abfallkatalog bzw Abfallverzeichnisverordnung erfolgt die Zuordnung zu Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, sondern unter Berücksichtigung der

Anwendung. Abfälle sind der Herkunft entsprechend der jeweiligen Tätigkeit der

Abfallart/Schlüsselnummer zuzuordnen. Gegebenenfalls sind Zuordnungen zu mehreren

Arten/Nummer erforderlich.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO Nicht reguliert

ADR Nicht reguliert

<u>IATA</u> Nicht reguliert

ADN Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) Verordnung für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006) Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG 1907/2006 (REACh) mit der Vorschriftenänderung EG 2015/830 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter Internationale Zivilluftfahrtorganisation / Bestimmungen der International Air Transport Association (IATA) über Gefahrgüter

Gebrauchsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Konzentrationen oberhalb der Werte, bei denen eine Offenlegung erforderlich ist und die Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII).

Besonders besorgniserregende Stoffe

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

Version 5

Überarbeitet am: 05-08-2018

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

Nicht zutreffend

Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Deutschland

WGK-Einstufung (AwSV)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Internationale Vorschriften

Das Montrealprotokoll zu Stoffen, die die Ozonschicht abbauen

Nicht zutreffend

Das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Chemikalien bedarf der auf Kenntnis der Sachlage gegründeten vorherigen Zustimmung

Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

In Bestandsinformationen können alternative CAS-Nummern oder nicht in diesem Dokument genannte Ausnahmen verwendet werden. Für weitere Informationen bitte kontaktieren:. ProductStewardship@houghtonintl.com.

Erfüllt **TSCA** DSL Erfüllt Erfüllt **AICS PICCS** Erfüllt **KECL** Erfüllt **IECSC** Erfüllt **ENCS** Erfüllt nicht **TCSI** Erfüllt nicht **NZIoC** Erfüllt nicht

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substanzes)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

TCSI - Taiwanesisches Verzeichnis der auf dem nationalen Markt vorhandenen chemischen Stoffe

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

Sonstige Angaben

Nicht zutreffend

Das hochraffinierte Grundöl (Viskosität >20,5 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH
			Registrierungsnummer
Schmieröle (erdöl), C24-50-, durch lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert	101316-72-7	309-877-7	01-2119489969-06-xxxx
Lubricating oils (petroleum), used, noncatalytically refined	101316-73-8	309-878-2	02-2119822310-56-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere	64741-88-4	265-090-8	02-2119622310-30-xxxx
paraffinhaltige grundöl			
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	265-091-3	01-2119487081-40-xxxx
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmitteldeasphaltierte	64741-95-3	265-096-0	01-2119487081-40-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere	64741-96-4	265-097-6	01-2119483621-38-xxxx
naphthenhaltige			
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete leichte	64741-97-5	265-098-1	01-2119480374-36-xxxx
naphthenhaltige			
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Extrakte (Erdöl), Rückstandsöl Lösungsmittel	64742-10-5	265-110-5	01-2119488175-30-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
naphthenhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	64742-53-6	265-156-6	
naphthenhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
paraffinhaltige			
Rückstandsöle (erdöl), mit wasserstoff behandelte	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffinöle (erdöl), katalytisch entwachste schwere	64742-70-7	265-174-4	01-2119487080-42-xxxx
Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte	64742-71-8	265-176-5	01-2119485040-48-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C>25, hydrotreated bright stock-based	72623-83-7	276-735-8	
Schmieröle (erdöl), C20-50-, mit wasserstoff behandelte	72623-85-9	276-736-3	01-2119555262-43-xxxx
neutrale aus öl, hohe viskosität	. 2020 00 0	2.0.000	0. 2. 10000202 10 70000
Schmieröle (erdöl), C15-30-, mit wasserstoff behandelte	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
neutrale aus öl			
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
neutrale aus Öl			
Schmieröle	74869-22-0	278-012-2	
Paraffinöl	8012-95-1	232-384-2	
Weissöle nach DAB	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons – Distillates	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx

Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität >7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Destillate (Erdöl), straight-run-mittel-	64741-44-2	265-044-7	
Destillate (erdöl), schwere hydrogekrackte	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl	64741-88-4	265-090-8	
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmitteldeasphaltierte	64741-95-3	265-096-0	01-2119487081-40-xxxx

Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere	64741-96-4	265-097-6	01-2119483621-38-xxxx
naphthenhaltige			
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
naphthenhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
naphthenhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
paraffinhaltige			
Rückstandsöle (erdöl), mit wasserstoff behandelte	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelentwachste	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
paraffinhaltige			
Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte	64742-71-8	265-176-5	
1-Decen, Homopolymer, hydriert	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C>25, hydrotreated bright	72623-83-7	276-735-8	
stock-based			
Schmieröle (erdöl), C20-50-, mit wasserstoff behandelte	72623-85-9	276-736-3	01-2119555262-43-xxxx
neutrale aus öl, hohe viskosität			
Schmieröle (erdöl), C15-30-, mit wasserstoff behandelte	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
neutrale aus öl			
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
neutrale aus Öl			
Schmieröle	74869-22-0	278-012-2	01-2119495601-36-xxxx
Weissöle nach DAB	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons –	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx
Distillates			
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2%	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx
aromatics			

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Repr. - Reproduktionstoxizität Asp. Tox. - Aspirationstoxizität Acute Tox. - Akute Toxizität

Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität

Eye Dam. - Augenschaden/-reizung

Eye Irrit. - Augenreizung

Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit. - Hautreizung

Version 5 Überarbeitet am: 05-08-2018

Skin Sens. - Hautallergen

Resp. Sens. - Inhalationsallergen

STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Der vollständige Text der H-Sätze, auf die gegebenenfalls unter Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

 H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel

H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes

Oxidationsmittel

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken

H301 - Giftig bei Verschlucken

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H331 - Giftig bei Einatmen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder

Atembeschwerden verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H340 - Kann genetische Defekte verursachen

· H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

· H350 - Kann Krebs erzeugen

· H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im

Mutterleib schädigen

H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind

im Mutterleib schädigen

· H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen

· H370 - Schädigt die Organe

H371 - Kann die Organe schädigen

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

· H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

· H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

• H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

· H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

• H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

· H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger

Wirkung

· H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die

Fruchtbarkeit beeinträchtigen

· H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

• H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im

Mutterleib schädigen

H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

· H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

• H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann

vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut

führen

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

• EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren Gesundheitsgefahren Umweltgefahren

Auf Basis von Prüfdaten Berechnungsverfahren Berechnungsverfahren

Überarbeitet am: 05-08-2018

Abänderungsvermerk Dieses SDB wurde in folgenden Abschnitten überarbeitet, 15.

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.